

Thema Grundgesetz im Unterrichtsbesuch?

Beitrag von „inixx“ vom 28. November 2006 14:25

Hallo sinfini, ich habe mir beim weiteren abendlichen Nachdenken schon gedacht, dass meine Vorschläge zu abstrakt sind. Dennoch würde ich am Problem dranbleiben und die "Schüler da abholen, wo sie stehen" (wie ein anderer thread gerade diskutiert). Es ist doch ein guter Ansatzpunkt Grundrechte zu thematisieren, wenn die Schüler noch nicht einmal wissen, dass es sie gibt. Vielleicht kann man sich eines davon herausgreifen, z.B. die Meinungsfreiheit und das mit einem heutigen Problem verknüpfen, z.B. ob Imame in Moscheen verfassungsfeindliches und rassistisches Gedankengut verbreiten dürfen. Ich weiß nicht, ob in deiner Hauptschulklasse viele Ausländer sind und das Thema zu brisant ist. Aber man kann sicherlich einfach einen Bogen zu einer nationalsozialistischen Quelle schlagen und beleuchten, wie der Staat reagiert hat. Der Wert eines Grundrechts könnte dann deutlich werden bzw. man könnte auf heutige Zeiten übertragen überlegen, ob unsere Verfassung stärker geschützt werden oder eine Demokratie das aushalten muss. Daraus können sich doch auch mit Hauptschülern interessante Diskussionen ergeben, oder?

Viele Grüße, inixx

[Max](#): Mit Gymnasiasten diskutiere ich auch regelmäßig über die Stellung der Grundrechte, aber für Hauptschüler erschien mir das doch zu abgehoben.